

# Amtsblatt der Stadt Wien

## Bezugspreise für Wien

mit Zustellung:

Ganzjährig . . . . .	§ 50.—
Halbjährig . . . . .	§ 25.—
Einzelnummer . . . . .	§ —.60



## Redaktion:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 042, 378, 013

## Verwaltung:

I. Neues Rathaus - Telephon B 40-500, Kl. 263

Postsparkassenkonto Nr. 210.045 - Anzeigenannahme  
8. Bez., Lange Gasse Nr. 32 - Telephon A 24-4-47

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag

Jahrgang 53

Samstag, 16. Oktober 1948

Nr. 83

Inhalt: Probleme der Wiener Stadtplanung — Stadtsenat vom 5. Oktober 1948 — Gemeinderatsausschuß VII vom 7. Oktober 1948 — Vergabung von Arbeiten — Kundmachung, betreffend Abhaltung eines provisorischen Marktes und Landparteiensplatzes — Wiener Notizen — Tierseuchenausweis — Gewerbebeanmeldungen — Konzessionsverleihungen

## Probleme der Wiener Stadtplanung

Der Konsulent der Stadt Wien, Professor Franz Schuster, hielt vor kurzem in der Urania einen Lichtbildvortrag, in dem er Probleme der Wiener Stadtplanung erörterte. Wir entnehmen daraus folgendes:

Die Aufgabe der Stadtplanung für eine Großstadt wie Wien ist in erster Linie die Schaffung der Grundlagen und Voraussetzungen für einen durchgreifenden Umbau des durch die chaotische Entwicklung des 19. Jahrhunderts gestörten und verdorbenen Stadtgefüges. Wien ist nicht nur in weiten Gebieten, wie in den engen Mietkasernenvierteln und am Stadtrand mit seiner wilden Streubauung, häßlich, sondern auch unwirtschaftlich geworden. Es entspricht an vielen Stellen nicht den Anforderungen, die unsere Zeit in sozialer, verkehrstechnischer und wohnkultureller Hinsicht an eine Stadt stellt.

Der Umbau Wiens, der sich nicht auf eine architektonische Verschönerung, etwa am Karlsplatz oder Kai oder eines sonst wertvollen Stadtbildes, beschränkt, sondern vielmehr tiefgreifende Veränderungen in den Elendsvierteln, Mischgebieten und schlecht verbauten Stadtteilen einzuleiten hat, ist eine äußerst schwierige und verantwortungsvolle Aufgabe, für die gewisse Voraussetzungen gegeben sein müssen. Diese sind im wesentlichen die genaue und umfassende Kenntnis der bisherigen Struktur durch systematische Untersuchungen der städtebaulichen Gegebenheiten und der Lebens- und Wirtschaftsgrundlagen der Bewohner, wie sie sich aus der geographischen Lage und den gesellschaftlichen Voraussetzungen im Laufe der Zeit und vor allem im 19. Jahrhundert entwickelt haben. Daraus — und nicht aus architektonischen oder ästhetischen Wunschbildern — ergibt sich erst die richtige und zukunftsvolle Idee der den Anforderungen des modernen Lebens entsprechenden Entwicklung als zweite Grundlage der Stadtplanung.

Um aber diese Idee eines schöneren und besseren Wien verwirklichen zu können, sind die wirtschaftlichen wie die gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen. Ein moderner Städtebau ist erst dann möglich, wenn der für die eingreifenden Veränderungen und wirtschaftlichen wie sozialen Verbesserungen der Stadtstruktur notwendige Boden der Öffentlichkeit zur Verfügung steht. Die diesbezüglichen Gesetze fehlen fast ganz, und daher ist auch eine Verwirklichung der schönsten Ideen der Stadtplaner und ein wirklicher und durchgreifender Umbau nur schwer, oft aber gar nicht möglich. Da es sich dabei auch meist um tiefgehende Eingriffe in bestehende und gewohnte Verhältnisse handelt, ist das Verständnis und Interesse der gesamten Bevölkerung für die Probleme und Folgen einer Umplanung unserer Stadt notwendig und eine wichtige Voraussetzung. Dies darf sich aber nicht auf das persönliche Interesse und den Vorteil des einzelnen beschränken, sondern muß auch dem Wohl des Ganzen und der Gemeinschaft Opfer

zu bringen bereit sein. Erst wenn diese vier Voraussetzungen gegeben sind, ist die Verwirklichung einer modernen Stadtplanung möglich, deren Hauptgrundlagen sie sind.

In großen Umrissen handelt es sich beim Umbau des uns aus der Vergangenheit und dem letzten Jahrhundert gegebenen Wien um die Auflockerung der dicht verbauten Viertel der Altstadt und der Gründerjahre und ihre allmähliche Umwandlung in weite, sonnige Wohnquartiere zwischen großen Grünanlagen mit Sport- und Spielplätzen und allen anderen öffentlichen Einrichtungen, die heute in diesen Gebieten meist fehlen oder veraltet sind; um Verkehrsverbesserungen der Straßen und Bahnen und alle übrigen Verkehrsanlagen; um die Bereinigung der wilden Siedlung am Stadtrand, die sich dort nach dem ersten Weltkrieg zum Schaden mancher notwendigen Entwicklung ausbreitete und bis heute die herrliche Umgebung Wiens im Westen im Wienerwald ebenso verschandelt, wie im Norden die fruchtbaren landwirtschaftlichen Gebiete des Marchfeldes zerreißt und auflöst. Die städtebauliche Kernidee ist aber, Wien, das durch die Regulierung der Donau von dieser abgerückt wurde, wodurch besonders die Altstadt durch veraltete Bahnanlagen, Kohlenbahnhöfe, häßliche Stadtverbauung und im Krieg zerstörte Lagerhaus- und Kainanlagen jetzt getrennt ist, wieder an die Donau zu bringen. Ansatzpunkte dafür sind die Zerstörungen am Donaukanal und im 2. und 20. Bezirk, die Errichtung eines neuen Großhafens in Albern im Zusammenhang mit dem Donau-Oder-Kanal, die Absiedlung der Industrie von der Donaulände in ein neues Industriegebiet in Simmering in Verbindung mit den Hafenneubauten, die städtebauliche Ordnung der großen Siedlungsflächen bei Floridsdorf, Kagran und die Errichtung von Gartenstädten über der Donau, die mit dem alten Stadtteil in engere Verbindung gebracht werden müssen. Dadurch bekommt die Insel zwischen Donaukanal und Donau erhöhte städtebauliche und wirtschaftliche Bedeutung und soll der Ansatzpunkt einer neuen Handelszity an der Donau werden in enger Verbindung mit dem Verwaltungs- und Geschäftszentrum der Inneren Stadt und den neuen Industrie-, Hafen- und Wohnanlagen an beiden Ufern des Donaustroms. Bei einem künftigen Ausbau der durch die Ybbs-Persenbeuger Staustufe begonnenen Donaukraftanlagen wird sich auch bei Wien eine Staustufe ergeben, die nicht nur die Industrie mit Strom versorgen, sondern auch der Donau eine andere Gestalt als breiten, ruhig fließenden Strom geben kann, an dem dann Wien wirklich liegen wird. Die engen Bezirke der Großstadt werden dann aufgelockert und von breiten Grünbändern durchzogen, die rauchenden und störenden Industrien werden aus den Wohngebieten in günstige Industriegebiete abgewandert sein, in deren Nähe

gartenstadtähnliche Siedlungen liegen werden. Das wilde, aufgelöste Bild an den Rändern der Stadt wird einer geordneten Verbauung gewichen sein und die Landschaften um Wien werden geschont und, durch entsprechende Einrichtungen ausgebaut, das ideale Er-

holungsgebiet der Bevölkerung werden, wie es in dieser Mannigfaltigkeit kaum eine Großstadt sonst aufzuweisen hat. Das umgebaute Wien wird dann eine wahrhaft soziale, wirtschaftliche und architektonisch moderne Stadt sein.

## Stadtsenat

Sitzung vom 5. Oktober 1948

Vorsitzender: Bgm. Dr. h. c. Körner.

Anwesende: Die VBgm. Honay, Weinberger, die StRe. Afritsch, Albrecht, Dr. Exel, Flödl, Dr. Freund, Jonas, Dr. Matejka, Novy, Resch, Rohrhofer sowie Mag. Dior. Dr. Kritscha.

Schriftführer: OAR. Bentsch.

Bgm. Dr. Körner eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1582; WG.W.)

Die Dienstesentsagung des Gaskassiers Rudolf Bizalj mit 11. September 1948 wird angenommen.

(Pr. Z. 1663; M.Abt. 2 a — H 821.)

Die Pflegerin Wilhelmine Hartner wird gemäß § 68, Abs. 1, lit. b, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 1664; M.Abt. 2 a — Sch 1088.)

Kanzleioffizial Emma Schanda wird gemäß § 68, Abs. 1, lit. b, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

(Pr. Z. 1728; M.Abt. 2 — d/F 783/46.)

Der städtische Beamte Eduard Fuchsl wird gemäß § 97, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und § 26, lit. d, StG., mit 14. Jänner 1948 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr. Z. 1729; M.Abt. 2 — d/Sch 1299/47.)

Der beamtete Feuerwehrmann Josef Schmid wird gemäß § 97, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien und § 26, lit. d, StG., mit 8. Jänner 1948 aus dem Dienststand entlassen.

(Pr. Z. 1745; M.Abt. 1 — 2147.)

Die Direktionen der städtischen Unternehmungen werden ermächtigt, Bediensteten, die durch die Unterstellung unter die Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien eine Bezugsminderung erfahren, Ergänzungszulagen nach folgenden Richtlinien zu gewähren:

Die für die Ruhiggenüßbemessung nicht anrechenbaren und nach Maßgabe des Erreichens höherer Bezüge einzuziehende Ergänzungszulage ist in der Höhe des Unterschiedes zwischen dem um 13 Prozent vermehrten neuen Bezug und dem Vergleichsbezug festzusetzen.

Als neuer Bezug gilt der auf Grund der Unterstellung unter die Dienstordnung nach den Bestimmungen der Gehaltsordnung gebührende Monatsgehalt (ohne Familienzulage und Teuerungszuschläge), als Vergleichsbezug das letzte vor der Unterstellung unter die Dienstordnung gebührende, um 6 Prozent verminderte Monatsentgelt, abzüglich der Familienzulagen (das ist

auch der Erhöhung des Wohnungsgeldzuschusses für Verheiratete), allfälliger anderer Zulagen und der Teuerungszuschläge.

Die Ergänzungszulage gebührt nicht, wenn der Bedienstete die Grundlage für die Bemessung des früheren Bezuges durch eine mit sachlichen Gründen allein nicht zu rechtfertigende Begünstigung in der Zeit nach dem 13. März 1938 erreicht hat oder wenn die Grundlage für die Bemessung des neuen Bezuges wegen in der Person des Bediensteten gelegener Umstände eine Änderung erfährt.

Diese Regelung gilt nur für Unterstellungen unter die Dienstordnung auf Grund der Stellenpläne einschließlich des Jahres 1949.

(Pr. Z. 1602; WEW. — D. Z. 719.)

Der Vorarbeiter der Wiener Elektrizitätswerke Rudolf Brenner wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1702; M.Abt. 2 a — G 1008.)

Der Niederdruckheizer Rudolf Gatzlirsch wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1606; WVB. — P 110/08/2 a.)

Der Kanzleikommissär der Wiener Verkehrsbetriebe Anton Geppel wird gemäß den § 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; gleichzeitig wird ihm der Titel Kanzleioberkommissär verliehen.

(Pr. Z. 1623; M.Abt. 2 a — G 948.)

Kanzleikommissär Franziska Gschöpf wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die einwandfreie und gute Dienstleistung wird ihr der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1707; M.Abt. 2 a — H 1532.)

Der Betriebsoberinspektor Leopold Horacek wird gemäß den § 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährige und besondere Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1695; WVB. — P 9178/08/1 a.)

Der Vorarbeiter der Wiener Verkehrsbetriebe Friedrich Krambichler wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 1, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt, und es wird ihm für seine langjährige ersprißliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

ARCHITEKT  
UND STADT-  
BAUMEISTER

**Ing. Franz Czernilofsky**  
WIEN 16., LORENZ MANDL-GASSE 32-34 · TEL. A 31-4-13 · A 38-5-54

HOCH-TIEF-  
UND EISEN-  
BETONBAU

(Pr. Z. 1601; WEW.—D. Z. 717.)

Der Vorarbeiter der Wiener Elektrizitätswerke August Lammel wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt; für seine vorzügliche Dienstleistung wird ihm der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1605; WVB.—P 10583/08/2 b.)

Der Fahrer der Wiener Verkehrsbetriebe Franz Mayer wird gemäß den § 39, lit. a, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt, und es wird ihm für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1655; M.Abt. 2 a—M 1383.)

Der Maschinist Johann Mayer wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 5, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die ausgezeichnete Dienstleistung wird Dank und Anerkennung ausgesprochen.

(Pr. Z. 1603; WVB.—P 13886/08/1.)

Der Fahrer der Wiener Verkehrsbetriebe Johann Schächer wird gemäß den §§ 39, lit. a, und 72, Abs. 2, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien auf sein Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt und es wird ihm für seine langjährige ersprießliche Dienstleistung der Dank ausgesprochen.

(Pr. Z. 1725; M.Abt. 2 a—W 129/47.)

Der Maschinist Leopold Wasinger wird gemäß den §§ 39, lit. b, und 72, Abs. 4, der Dienstordnung für die Beamten der Bundeshauptstadt Wien von Amts wegen in den dauernden Ruhestand versetzt; für die langjährigen treuen Dienste und besonderen Fleiß wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen.

Die Nachgenannten werden antragsgemäß in den dauernden Ruhestand versetzt:

(Pr. Z. 1700; WEW.—D. Z. 754) Emmerich Armbruster, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1726; WG.W.) Ing. Rudolf Aspek, techn. Beamter der WG.W.

(Pr. Z. 1730; WEW.—D. Z. 467) Paul Bachmann, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1643; M.Abt. 2 a—B 623) Karl Bastiany, Hauswart.

(Pr. Z. 1590; WVB.—P 3693/08/1) Karl Betz, Stellwerkswärter der WVB.

(Pr. Z. 1656; M.Abt. 2 a—B 340) Friedrich Biffel, Beamter.

Pr. Z. 1644; M.Abt. 2 a—P 884) Thomas Blazek, Portier.

(Pr. Z. 1701; M.Abt. 2 a—B 1844) Dr. Karl Brenner, Beamter.

Pr. Z. 1631; M.Abt. 2 a—B 749) Dr. Franz Bruha, Beamter.

(Pr. Z. 1584; WEW.—D. Z. 716) Karl Czaska, Facharbeiter der WEW.

(Pr. Z. 1734; WG.W.) Matthias Claisen, kaufm. Beamter der WG.W.

(Pr. Z. 1741; WEW.—D. Z. 769) Konrad Degen, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1703; M.Abt. 2 a—D 224) Mag. pharm. Johann Diener, Beamter.

(Pr. Z. 1705; M.Abt. 2 a—D 635/47) Karl Döttel, Monteur.

## WERTHEIM BÜROSTAHLMÖBEL

Aktenstahlschrank mit autom.  
verschwindenden Türen



Wien X, Wienerbergstr. 21-23  
wien I, Walfischgasse 15

Tel. U 46-5-45  
Tel. R 25-3-05

A 140

(Pr. Z. 1625; M.Abt. 2 a—D 1060/47) Marie Dziuba, Kanzleikommissär.

(Pr. Z. 1619; M.Abt. 2 a—E 286) Stephan Eisner, Brandmeister.

(Pr. Z. 1624; M.Abt. 2 a—E 317) Johanna Eggli, Pflegerin.

(Pr. Z. 1735; WG.W.) Johann Fees, kaufm. Beamter der WG.W.

(Pr. Z. 1724; WEW.—D. Z. 753) Andreas Fetka, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1736; WG.W.) Karl Flammer, kaufm. Beamter der WG.W.

(Pr. Z. 1704; M.Abt. 2 a—F 325) Dr. Moritz Franz, Physikatsrat.

(Pr. Z. 1645; M.Abt. 2 a—F 280) Anna Frinta, Fachgehilfin.

(Pr. Z. 1646; M.Abt. 2 a—G 250) Anna Geringer, Fürsorgerin.

(Pr. Z. 1715; M.Abt. 2 a—G 1129) Rudolf Gutsch, Beamter.

(Pr. Z. 1717; WG.W.) Franz Höglinger, Kassier der WG.W.

(Pr. Z. 1621; Städt. Bestattung) Josef Holzmann, Kanzleikommissär der Städt. Bestattung.

(Pr. Z. 1717; M.Abt. 2 a—H 1443) Ferdinand Huber, Kraftwagenlenker.

(Pr. Z. 1614; M.Abt. 2 a—H 209) Johann Hüller, Wäscher.

(Pr. Z. 1647; M.Abt. 2 a—H 543) Johann Hurtl, Beamter.

(Pr. Z. 1580; WEW.—B. Z. 718) Josef Isopp, Betriebsoberkontrollor des WEW.

(Pr. Z. 1657; M.Abt. 2 a—J 154) Berthold Jordan, Beamter.

(Pr. Z. 1738; WG.W.) Richard Jordan, kaufm. Beamter der WG.W.

(Pr. Z. 1610; M.Abt. 2 a—K 1778) Johann Kainz, Mitfahrer.

(Pr. Z. 1634; M.Abt. 2 a—K 582) Dipl.-Ing. Franz Kamarit, Beamter.

(Pr. Z. 1611; M.Abt. 2 a—K 381) Dr. Hans Kaplan, Beamter.

(Pr. Z. 1712; M.Abt. 2 a—K 618) Karl Kaufmann, Beamter.

(Pr. Z. 1616; M.Abt. 2 a—K 1779) Peter Keck, Mitfahrer.

# SOWITSCH AUFZÜGE

*rühlig-sicher-unverwüstlich*

MASCHINENFABRIK ING. STEFAN SOWITSCH & CO  
WIEN XVI-WIESBERGG-14-18-TELEFON A 31 4 12

ELEKTROFLASCHENZÜGE U.SCHALTGETRIEBE



A 197

(Pr. Z. 1722; WEW.—D. Z. 755) Ing. Friedrich Keller, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1721; WEW.—D. Z. 758) Franz Kendler, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1638; M.Abt. 2 a—K 623) August Kerb, Beamter.

(Pr. Z. 1651; M.Abt. 2 a—K 2672/47) Elisabeth Kirchner, Pflegerin.

(Pr. Z. 1706; M.Abt. 2 a—K 815) Dr. Harald Kleeborn, Beamter.

(Pr. Z. 1587; WVB.—P 8844/08/1) Johann Kohler, Schaffner der WVB.

(Pr. Z. 1620; M.Abt. 2 a—K 923) Karl Komarek, Feuerwehrmann.

(Pr. Z. 1635; M.Abt. 2 a—K 664) Ferdinand Konvalinka, Beamter.

(Pr. Z. 1708; M.Abt. 2 a—K 578) Dr. Arnold Krämer, Beamter.

(Pr. Z. 1743; WGW.) Sebastian Kraus, Aufseher der WGW.

(Pr. Z. 1714; M.Abt. 2 a—K 2601) Wenzel Krivy, Beamter.

(Pr. Z. 1612; M.Abt. 2 a—L 235) Marie Lammel, Beamtin.

(Pr. Z. 1698; M.Abt. 2 a—L 414) Dr. Hans Lehmann, Beamter.

(Pr. Z. 1639; M.Abt. 2 a—L 725) Georg Lichtenegger, Kraftwagenlenker.

(Pr. Z. 1710; M.Abt. 2 a—L 417) Hildegard Lunzer, Beamtin.

(Pr. Z. 1662; M.Abt. 2 a—L 211) Franz Luppi, Beamter.

(Pr. Z. 1731; WEW.—D. Z. 788) Josef Maintinger, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1660; M.Abt. 2 a—M 391) Ferdinand Marconi, Beamter.

(Pr. Z. 1608; M.Abt. 2 a—1094) Karl Marek, Kraftwagenlenker.

(Pr. Z. 1739; WGW.) Ing. Johann Mayer, techn. Beamter der WGW.

(Pr. Z. 1661; M.Abt. 2 a—M 319) Leopold Mertal, Beamter.

(Pr. Z. 1696; M.Abt. 2 a—M 277) Architekt Gottlieb Michal, Oberstadtbaurat.

(Pr. Z. 1711; M.Abt. 2 a—M 329) Josef Mikulasek, Beamter.

(Pr. Z. 1642; M.Abt. 2 a—M 1461) Leopold Minichbauer, Tischler.

(Pr. Z. 1607; M.Abt. 2 a—N 1255) Marie Mirwald, Kinderwärterin.

(Pr. Z. 1709; M.Abt. 2 a—M 569/47) Konrad Mittermayr, Beamter.

(Pr. Z. 1637; M.Abt. 2 a—M 1476) Anna Mosbacher, Hausarbeiterin.

(Pr. Z. 1609; M.Abt. 2 a—N 467) Nikolaus Nauenburg, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 1630; M.Abt. 2 a—N 122) Walter Neubauer, Verwaltungsoberkommissär.

(Pr. Z. 1740; WGW.) Karl Nell, techn. Beamter der WGW.

(Pr. Z. 1742; M.Abt. 2 a—O 218) Beatrix Ondrak, Hausarbeiterin.

(Pr. Z. 1652; M.Abt. 2 a—P 1055) Anton Piehler, Mitfahrer.

(Pr. Z. 1723; WEW.—D. Z. 752) Ing. Fritz Prikryl, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1579; M.Abt. 2 a—R 585) Karl Reichenpfader, Elektriker.

(Pr. Z. 1613; M.Abt. 2 a—R 291) Pauline Riedl, Beamtin.

(Pr. Z. 1615; M.Abt. 2 a—R 106) Rudolf Rudolf, Heizer.

(Pr. Z. 1636; M.Abt. 2 a—S 304) Karl Seiter, Beamter.

(Pr. Z. 1713; M.Abt. 2 a—S 852) Ignaz Skazel, Lenker.

(Pr. Z. 1627; M.Abt. 2 a—S 316) Wilhelmine Sohler, Beamtin.

(Pr. Z. 1622; M.Abt. 2 a—S 322) Johann Sommer, Beamter.

(Pr. Z. 1618; M.Abt. 2 a—S 355) Adelheid Spaniel, Beamtin.

(Pr. Z. 1633; WEW.—D. Z. 726) Ferdinand Schierleitner, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1604; M.Abt. 2 a—Sch 312) Karl Schiesbühl, Amtsrat.

(Pr. Z. 1659; M.Abt. 2 a—Sch 1881/47) Josef Schimatzeck, Obermaschinenmeister.

(Pr. Z. 1649; M.Abt. 2 a—Sch 348) Johann Schnitzer, Beamter.

(Pr. Z. 1720; WEW.—D. Z. 715) Andreas Schömer, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1699; M.Abt. 2 a—St 211) Antonie Stadtbüchler, Beamtin.

(Pr. Z. 1653; M.Abt. 2 a—St 47) Karl Stehle, Müllaufleger.

(Pr. Z. 1641; M.Abt. 2 a—St 559) Ewald Steiner, Handwerker.

(Pr. Z. 1654; M.Abt. 2 a—St. 235) Paula Steingruber, Beamtin.

(Pr. Z. 1658; M.Abt. 2 a—T 46) Juliana Teubbacher, Pflegerin.

(Pr. Z. 1732; WEW.—D. Z. 782) Ing. Gustav Trubatsch, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1626; M.Abt. 2 a—St. 331) Heinrich Stöckl, Beamter.

(Pr. Z. 1650; M.Abt. 2 a—St. 241) Johann Strauch, Beamter.

(Pr. Z. 1617; M.Abt. 2 a—V 226) Alois Vilimek, Handwerker.

(Pr. Z. 1718; WEW.—D. Z. 760) Ing. Anton Vogel, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1640; M.Abt. 2 a—V 299) Wenzel Wondracek, Hausarbeiter.

(Pr. Z. 1719; WEW.—D. Z. 759) Franz Wawrofsky, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1628; M.Abt. 2 a—W 1534/47) Franz Weber, Oberaufseher.

(Pr. Z. 1733; WEW.—D. Z. 787) Eduard Weingartner, Beamter der WEW.

(Pr. Z. 1629; M.Abt. 2 a—W 609) Karl Weinhofer, Amtsgehilfe.

(Pr. Z. 1716; M.Abt. 2 a—W 490) Hilda Weinlich, Beamtin.

(Pr. Z. 1697; M.Abt. 2 a—Z 137) Dr. Friedrich Zamponi, Obermagistratsrat.

(Pr. Z. 1648; M.Abt. 2 a—Z 546) Josefina Ziegler, Sterilisationsarbeiterin.

(Pr. Z. 1632; WEW. — D. Z. 741) Ing. Eduard Zofka,  
Beamter der WEW.

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 1665; M.Abt. 5 — H 82.)

Die im 2. periodischen Bericht aus 1948 enthaltenen Überschreitungen für 1947 per 815.405 S und für 1948 per 298.840 S werden gemäß § 102 GV. zur Kenntnis genommen (Fin. A. Blg. Nr. 3).

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 1666; M.Abt. 7 — 3029.)

Für die Durchführung eines Sonderturnens für Schulkinder, die Haltungsschwächen aufweisen, wird für das Jahr 1948 eine im Voranschlag nicht vorgesehene Ausgabe von 2500 S genehmigt, die auf der neu zu eröffneten Rubrik 311, Körpersport, unter Post 29, Sonderturnkurse für Schulkinder, zu verrechnen und in Mehreinnahmen der Rubrik 311, Körpersport, unter Post 4b, Einnahmen anlässlich Veranstaltungen auf Sportplätzen, zu decken ist.

(Pr. Z. 1747; M.Abt. 7 — 3269.)

Wiedererrichtung des Republikdenkmales. (§ 99 GV. — An die GRA. III, VI und den Gemeinderat).

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 1576; M.Abt. 12 — I 497.)

Auf Grund des § 3 des Organisationsstatutes für die öffentliche Fürsorge wird an Stelle des verstorbenen Franz Thürriedl Franz Pour zum Vorstandstellvertreter des Fürsorgeamtes für den 3. Bezirk bestellt.

Die Ausschüßanträge zu folgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderat vorgelegt:

Berichterstatter: VBgm. Honay.

(Pr. Z. 1692; M.Abt. 1 — 1819.)

Einmalige Aushilfe an die Bediensteten und Pensionsparteien.

(Pr. Z. 1694; M.Abt. 1 — 2113.)

Vorschüsse auf Teuerungszuschläge. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Resch.

(Pr. Z. 1665; M.Abt. 5 — H 82.)

2. periodischer Bericht aus 1948 über genehmigte Überschreitungen.

Berichterstatter: StR. Dr. Matejka.

(Pr. Z. 1683; M.Abt. 7 — 3521.)

Verleihung des Ehrenringes der Stadt Wien an den Filmregisseur Georg Wilhelm Pabst.

Berichterstatter: StR. Dr. Freund.

(Pr. Z. 1744; M.Abt. 12 — III — 1325.)

Mietvertrag mit Hermine Wittgenstein und Helene Salzer, betreffend die Liegenschaften Neuwaldegger Straße 38 im 17. Bezirk.

Berichterstatter: StR. Novy.

(Pr. Z. 1585; M.Abt. 31 — 70/47.)

Wasserrohrlegung, Stalinplatz — Rechte Bahngasse im 3. Bezirk; Mehrererfordernis.

Die Entwürfe und Kosten für nachgenannte Wohnhausanlagen werden genehmigt:

(Pr. Z. 1667; M.Abt. 24 — 4879/1.)

Schwenkgasse — Hasenhutgasse im 12. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1668; M.Abt. 24 — 4887/1.)

Vierthalgasse — Dörfelstraße im 12. Bezirk. (§ 93 GV.)



**WIENER STÄDTISCHE  
WECHSELSEITIGE  
VERSICHERUNGSANSTALT**

WIEN I · TUCHLAUBEN 8  
TELEPHON: U 28-5-90

ALLE VERSICHERUNGSZWEIGE

A 91/58

(Pr. Z. 1669; M.Abt. 24 — 4880/2.)

Linzer Straße im 14. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1670; M.Abt. 24 — 4889/1.)

Wehlstraße — Handelskai im 2. Bezirk, I. Bauteil. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1671; M.Abt. 24 — 4883/1.)

Simmeringer Hauptstraße — Enkplatz im 11. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1672; M.Abt. 24 — 4874/1.)

Scheffelstraße — Kinzerplatz im 21. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1673; M.Abt. 24 — 4886/2.)

Gumpendorfer Straße 86 im 6. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1674; M.Abt. 24 — 4875/1.)

Malfattigasse 27—29 und Koflergasse 21 im 12. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1675; M.Abt. 24 — 4873/1.)

O'Briengasse 25—27 im 21. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1676; M.Abt. 24 — 4876/1.)

Hainburger Straße — Gestettengasse im 3. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1677; M.Abt. 24 — 4872/1.)

Wimmergasse im 5. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1678; M.Abt. 24 — 4816/20.)

Siedlungsanlage Kagran-Freihof, Bauvorhaben 1947, 1948; Vertrag mit der „Gesiba“.

(Pr. Z. 1679; M.Abt. 31 — 3167.)

Schulbau in Hinterwildalpen; Beihilfe.

(Pr. Z. 1680; M.Abt. 31 — 944.)

Städtische Wasserwerke; Beschaffung von Rohren und Formstücken.

Berichterstatter: StR. Rohrhofer.

(Pr. Z. 1681; M.Abt. 41 — Verm. 7.)

Triangulierung des Wiener Stadtgebietes; Kostenfordernis.

(Pr. Z. 1682; M.Abt. 48 — 4051.)

Städtischer Fuhrwerksbetrieb; Abverkauf von 66 Kraftfahrzeugen. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Flödl.

(Pr. Z. 1684; M.Abt. 57 — Tr 1689.)

Rückstellungsvergleich mit der evangelischen Pfarrgemeinde A. B. betreffend die Liegenschaften E. Z. 1254 und 2009, Grdb. Mödling.

(Pr. Z. 1685; M.Abt. 57 — Tr 1745/47.)

Liegenschaftstausch mit Franz und Maria Fehrer im 10. und 13. Bezirk. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1686; M.Abt. 57 — Tr 1.)

Rückstellung der Liegenschaft E. Z. 909, Kat.-Gemeinde Innere Stadt, Haus 1, Rauhensteingasse 5, an Franz und Joseph Allina. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1687; M.Abt. 57 — Tr 477.)

Ankauf der Liegenschaft E. Z. 1425, Grdb. Favoriten, mit dem Haus X, Raaberbahngasse 21, von Ing. Otto Schreiber. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1688; M.Abt. 57 — Tr 613.)

Grunderwerb von Drasche-Wartinberg zur Errichtung der Kläranlage Altmannsdorf — Hetzendorf. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1689; M.Abt. 57 — Tr 1826.)

Grundtausch mit Elisabeth Kerry für die Friedhofserweiterung in Mauer. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1690; M.Abt. 57 — Tr 958/47.)

Grundtausch mit Michael und Hermine Gruber für die Freihof-Siedlung in Kagran. (§ 93 GV.)

(Pr. Z. 1691; M.Abt. 57 — Tr 961.)

Rückstellungsvergleich mit den Erben nach Moritz Kuffner, betreffend die E. Z. 4325, Grdb. Ottakring. (§ 93 GV.)

Berichterstatter: StR. Dr. E x e l.

(Pr. Z. 1599; WVB. — Va — D. Z. 5214/45/3 b.)

Beförderung von zusammenklappbaren Kinderwagen auf der Straßenbahn. (§ 7 Org. Stat. f. d. Untern. d. Stadt Wien.)

## Gemeinderatsausschüsse

### Gemeinderatsausschuß VII

Sitzung vom 7. Oktober 1948.

Vorsitzender: GR. Dinstl.

Anwesende: Amtsf. StR. Rohrhofer; die GR. Bock, Deibl, Fürstenhofer, Dipl.-Ing. Rieger, Schandara, Dr. Soswinski, Felix Swoboda, Wallaschek, Wiedermann; ferner StB Dior Dipl.-Ing. Gundacker, die OSRe. Dipl.-Ing. Loibl, Dipl.-Ing. Ducker, Dipl.-Ing. Steiner, SR. Dipl.-Ing. B a r o u s c h.

Entschuldigt: GRe. Fronauer, Pleyl.

Schriftführer: AR. Knirsch.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 636/48; M.Abt. 35 — 2701/48.)

Die Baubewilligung zur Aufstellung einer Unterkunftsbarracke auf dem Gelände der Kindertageserholungsstätte „Paradies“, 14. Hüttelbergstraße 22, E. Z. 726, Grundbuch Hütteldorf, wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 613/48; M.Abt. 37 — XV — Bb 303/48.)

Der Nichteinhaltung der Baulinie anlässlich der Herstellung eines Zubaus auf der Liegenschaft, 15, Rustengasse O.Nr. 1, ident Mariahilfer Straße 190, E. Z. 363/Rudolfsheim wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 9. September 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 618/48; M.Abt. 37 — Bb XII/476/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf Widerruf zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Sommerhütte im 12. Bezirk, Kleingartenanlage „Sagedergasse“, Gruppe III, Los Nr. 10, E. Z. 845, Grundbuch Altmannsdorf Grundstück Nr. 363/83, wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 15. September 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 659/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/385/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Apothekerneubaues auf der Liegenschaft, 14, Staargasse Or.Nr. 28, Grundstück Nr. 396/2, E. Z. 1040, Grundbuch Breitensee, wird hinsichtlich der Nichteinhaltung der östlichen seitlichen Baufuchtlinie in der im Bauplan dargestellten Weise unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 11. September 1948 gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Deibl.

(A. Z. 643/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 302/48.)

Die anlässlich der Errichtung einer Sommerhütte im 14. Bezirk, Kleingartenanlage „Ried i. d. Rosen“, Los Nr. 34 Grundstück Nr. 670/34, E. Z. 1790/Hütteldorf, wegen Überschreitung der zulässigen Bodenfläche des Kellers in Anspruch genommene Ausnahme von der Vorschrift des § 18, Abs. 2, der Kl.G.O. für Wien wird gemäß § 32, Abs. 2, dieses Gesetzes bewilligt.

(A. Z. 640/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 420/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte 14, Kleingartenanlage „Neu-Rosental“, Los Nr. 20, Grundstück Nr. 665/1, E. Z. 737, Grundbuch Hadersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 6. September 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt und die durch Überschreitung der zulässigen Kellergröße in Anspruch genommene Ausnahme von der Vorschrift des § 18, Abs. 2, gemäß § 32, Abs. 2, der Kl.G.O. für Wien bewilligt.

(A. Z. 626/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII — 455/48.)

1. Der Nichteinhaltung der Baulinie anlässlich der Auf-



„ÖSTERREICHISCHE“ **KÖRTING** A. S. CO. WIEN

VII, SCHOTTENFELDASSE 20  
B 33-5-90

**PROJEKTIERUNG UND AUSFÜHRUNG**  
VON

**HEIZUNGSANLAGEN**

aller Systeme und jeden Umfanges  
Dampfheizungen, Warmwasser- und Luftheizungen  
sowie Heißwasser-Hochdruck-Heizungen

BAU VON

**ÖLFEUERUNGSANLAGEN**

für Kessel-, Industrie- und Zentralheizungs-  
anlagen mit den bewährten „Körting'schen“  
Dampfstrahlerstäubern  
Druckzerstäubern  
Luftdruckzerstäubern  
sowie Halb- und Vollautomaten aller  
Systeme an Zentralheizungskesseln

A 289/20

stockung des linken Seitengebäudes auf der Liegenschaft 23, Himberg, Brauhausgasse Nr. 4, Grundstück Nr. 352, Ba., E. Z. 57, Himberg, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 1. September 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

2. Die verpflichtende Erklärung der Hauseigentümerin zur unentgeltlichen Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Bock.

(A. Z. 642/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 366/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte im 14. Bezirk, Kleingartenanlage „Rosental“, Gruppe Raimannstraße, Los 18, Grundstück Nr. 601, E. Z. 320, Grundbuch Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 603/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/346/48.)

Die von der M.Abt. 37, gemäß § 71, der BO. für Wien zu erteilende Bewilligung für die Errichtung einer Werkzeughütte im 14. Bezirk, Kleingartenanlage „Neu-Rosental“, Los Nr. 61, E. Z. 737, städtischer Grund. Katastralgemeinde Hütteldorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 27. August 1948, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 614/48; M.Abt. 37 — Bb XIV 401/48.)

Anlässlich des beabsichtigten Umbaus der Abortanlage im Hofe des Hauses, 14, Linzer Straße Or.Nr. 363, E. Z. 55/Hütteldorf, K.Nr. 4, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 20. August 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 661/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 339/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für das Siedlungshaus auf der Liegenschaft 14, Frühauweg Or.Nr. 4, E. Z. 668, Grundbuch Unter-Baumgarten, wird im Sinne des Art. V der Vdg. des Bürgermeisters der Stadt Wien vom 27. Februar 1939, Verordnungsblatt für den Amtsbereich des Bürgermeisters von Wien Nr. 25, hinsichtlich der Nichteinhaltung der Vorgartentiefe, des Seitenabstandes, der Wandstärke und des Wohnungsausmaßes gemäß § 115, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A. Z. 641/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 376/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Werkzeughütte im 14. Bezirk, Siedling Knödelhütte, Los 23, Grundstück Nr. 375, L. T. E. Z. 184, Katastralgemeinde Hadersdorf, städt. Grund, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 638/48; M.Abt. 37 — Bb XIV/261/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Sommerhütte im 14. Bezirk, Kleingartenanlage „Neue Wiese“, Block F, Los K 76, Grundstück Nr. 370, E. Z. 370, Grundbuch Hadersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1948, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 591/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/399/48.)

Anlässlich der Errichtung eines Zubaus mit Anschluß an den Straßenkanal auf dem in E. Z. 1 des Grundbuches Rothneusiedl ineliegenden Grundstück Nr. 2, Ba. in 23., Rothneusiedl Nr. 2, wird gemäß § 21, K. E. G. Gesetzes die mit 3125 S vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr unter Herabsetzung des Einheitssatzes um 50 Prozent auf die Hälfte, das ist 1562.50 S, ermäßigt.

(A. Z. 437/48; M.Abt. 37 — Bb XII/243/48.)

1. Der Nichteinhaltung der Baulinie anlässlich des Zubaus (Stockwerksaufsetzung) auf der Liegenschaft 12.,

Breitenfurter Straße 101, E. Z. 186, Grundbuch Altmannsdorf, Grundstück Nr. 217/2, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 26. Mai 1948 gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien zugestimmt und die zu erteilende Baubewilligung hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien bestätigt.

2. Die verpflichtende Erklärung der Hauseigentümer betreffend die unentgeltliche Straßengrundabtretung wird zur Kenntnis genommen.

(A. Z. 639/48; M.Abt. 37 — Bb XIV 326/48.)

Die Baubewilligung für die Errichtung einer Werkzeughütte 14, Kleingartenanlage „Neu-Rosental“, Los Nr. 19 a, E. Z. 737 Grundbuch Hütteldorf, Grundstück Nr. 665/1, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 31. Juli 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 644/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 270/48.)

Anlässlich des beabsichtigten Zubaus auf der Liegenschaft 14, Deutschordenstraße Or.Nr. 1—3, E. Z. 177, Grundbuch Hacking, K. Nr. 29, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Baulinie unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 5. Juli 1948, gemäß § 9, Abs. 4, BO. für Wien zugestimmt.

(A. Z. 617/48; M.Abt. 35 — 1756/48.)

Die Baubewilligung zur Errichtung einer fundierten Einfriedungsmauer auf dem städt. Grundstück 1453/1 in L. T. Z. 390 in den Baulinien der Schrankenberggasse, Laaer Straße und Absberggasse wird gemäß § 133, Abs. 1, BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 660/48; M.Abt. 35 — 1284/48.)

Für den Einbau der Ölfeuerungsanlage im Kaiser Franz Josefs-Spital, 10, Kundrathstraße 3, E. Z. 2089, wird



Wir laden Sie ein

unsere

**Beratungsstelle**

Wien VI, Mariahilfer Straße 41

zu besuchen

B 22 2 50

**Wiener Elektrizitätswerke**

**Spezialwerkstätte für Schornsteinaufsätze**

 Feststehender  
Aufsatz

**„UNIVERSAL“  
UND  
MARKE „K“**

 Drehbarer  
Aufsatz

**Leopold Kalousek**

A 311/3

**Wien X, Siccardsburggasse Nr. 65**

Telephon U40-2-54

die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Dipl.-Ing. Rieger.

(A. Z. 624/48; M.Abt. 37 — Bb XVI/315/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Siedlungshauses auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grund, 16, Agricola-gasse, Parzelle 85, E. Z. 4198, Grundstück Nr. 3232/51, Grundbuch Ottakring, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 8. September 1948 gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 621/48; M.Abt. 35 — 1663/48.)

Die Baubewilligung nach § 71 der BO. für Wien zur Errichtung einer Trafo-Station auf der der Nußdorfer Bierbrauerei AG. gehörigen Liegenschaft, 19, Freihof-gasse 8, E. Z. 208, Grundbuch Nußdorf, wird unter gleichzeitiger Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der genehmigten Baulinie gemäß § 9, Abs. 4, der BO. und gemäß § 133, Abs. 1, BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 619/48; M.Abt. 36 — 13.202/48.)

Anlässlich der Errichtung eines Zubaus auf der Liegenschaft 5, Amtshausgasse 3—5, E. Z. 3, Grundbuch Margareten, wird die Zustimmung zur Abstandnahme von der Verpflichtung der Einhaltung der Fluchtlinien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 6. August 1948 erteilt und die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 658/48; M.Abt. 37 — Bb XIII/243/48.)

1. Für den Bau des Einfamilienhauses auf der Liegenschaft E. Z. 2814 des Grundbuches Ober-St. Veit im 13. Bezirk, unbenannte Gasse (Seitengasse der Löffler-gasse), wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 17. September 1948 eine Ausnahme vom Bauverbote gemäß § 19, Abs. 2, der Bauordnung für Wien gestattet.

2. Hinsichtlich der Lage des Fußbodens des Erdgeschosses von mehr als zwei Meter über einem Teile des Geländes wird eine Ausnahme von der mit Entschließung des Herrn Bürgermeisters vom 21. März 1939

verfügten Ergänzung der Bebauungspläne für die offene und gekuppelte Bauweise zugelassen und der Bescheid hierüber nach § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

Berichterstatter: GR. Schandara.

(A. Z. 610/48; M.Abt. 49 — 1361/48.)

Die Buchhaltungsabteilung VII a wird ermächtigt, den Betrag von 1153 S für das an die Zentralorganisation der Kriegsoffer Österreichs, Bezirksgruppe Mödling, verkaufte und wegen unbefugter, gewaltsamer anderweitiger Abfuhr nicht erhaltene Brennholz abzuschreiben.

(A. Z. 655/48; M.Abt. 36 — 16.060/48.)

Die Bewilligung für die Errichtung eines Kioskes im 1. Hof des Wiener Allgemeinen Krankenhauses, 9, Alser Straße 4, E. Z. 31/IX, auf dem der Stadt Wien gehörigen Grundstück wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 25. September 1948 gemäß § 133, Abs. 2, BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 504/48; M.Abt. 37 — XIV/Bb 205/48.)

Gemäß § 19, Abs. 2, der BO. für Wien wird anlässlich der Errichtung eines Sommerhauses auf der Liegenschaft 14, Kordon-Siedlung, Weg 13, Bauplatz 417, Grundstück Nr. 1382, E. Z. 2701, Grundbuch Hütteldorf, unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 10. Juli 1948, die Ausnahme vom Bauverbot gemäß § 19, Abs. 2, der BO. für Wien gestattet.

(A. Z. 656/48; M.Abt. 35 — 421/48.)

Für die Errichtung der Gastankstelle im Gaswerk Leopoldau, E. Z. 768 des Grundbuches Simmering, K. Nr. 278, wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Dr. Soswinski.

(A. Z. 649/48; M.Abt. 36/13.547/48.)

Anlässlich des Zubaus im Hofe des Hauses 8, Strozzigasse 40, wird der Abstandnahme von der Verpflichtung zur Einhaltung der Fluchtlinie gemäß § 9, Abs. 4, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 11. September 1948 zugestimmt.

(A. Z. 288/48; M.Abt. 43 — 2269/48.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und den Gemeinderat weitergeleitet.

Die mit Gemeinderatsbeschluss vom 17. September 1920, Pr. Z. 14.384/20, genehmigte Vorschrift für das Vertragsverhältnis für die Kontrahenten der nicht in Eigenregie der Gemeinde Wien stehenden Friedhöfe wird abgeändert und der neue Text dieser Vorschrift genehmigt.

Der Beginn der Wirksamkeit der neuen Vorschrift für das Vertragsverhältnis der Kontrahenten wird mit 1. November 1948 festgesetzt.

Berichterstatter: GR. Felix Swoboda.

(A. Z. 650/48; M.Abt. 37 — Bb XXIII/227/48.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für das auf der Liegenschaft 23, Schwechat, Wismayrstraße Ecke Beethovenstraße, Grundstück 660/103, Garten, in E. Z. 936 des Grundbuches der Katastralgemeinde Schwechat zu errichtende Siedlungshaus mit einem ausgebauten Dachgeschoß, dessen Ausmaß

Die

**Exzenterreibstange**

Patent angemeldet

ist der neuzeitliche Fensterverschluß!

**METALL-LAGO, WIEN I, REGIERUNGSGASSE 1**
**TELEPHON A 22-5-90, U 25-5-80**

A 250/4

mehr als 50 Prozent der bebauten Fläche beträgt, wird gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 637/48; M.Abt. 35 — 1973/48.)

Die Baubewilligung für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkungen zerstörten Ostflügels des Schlosses Hetzendorf, 12, Hetzendorfer Straße 79, E. Z. 1 des Grundbuches Hetzendorf, und für bauliche Abänderungen in dem Schloß wird gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 606/48; M.Abt. 37 — Bb XXV/75/46.)

Die gemäß § 70 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses in Inzersdorf, Schwarze Heidestraße, Grundstück Nr. 517/25 und Grundstück Nr. 517/26, E. Z. 2836 des Grundbuches Inzersdorf, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift vom 12. September 1946, gemäß § 115 Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 657/48; M.Abt. 35 — 3268/48.)

Für die Vergrößerung der unterirdischen Tankanlage um einen weiteren Behälter für 10.000 l Benzin im Hofe der Autohauptwerkstätte 10, Pernerstorfergasse 43, Grundstück Nr. 2200/1 (nicht öffentlicher Teil der Jagdgasse), wird die Baubewilligung gemäß § 133, Abs. 1, der BO. für Wien erteilt.

Berichterstatter: GR. Wallaschek.

(A. Z. 647/48; M.Abt. 35 — 3122/48.)

Die Baubewilligung für einen Zubau zur Hauptwerkstätte im Gaswerk Leopoldau, Grundstück Nr. 1643/2 in E. Z. 768, Grundbuch Leopoldau, wird gemäß § 133, Abs. 1, BO. für Wien erteilt.

(A. Z. 646/48; M.Abt. 36 — 8686/47.)

Die von der Magistratsabteilung 36 zu erteilende Baubewilligung für bauliche Herstellungen auf dem Pachtgrunde Grundstück 1755/7, E. Z. 5723, Grundbuch Leopoldstadt, in der Krieau, wird unter Einhaltung der in der Verhandlungsschrift vom 30. Juli 1948 gestellten Bedingungen gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien und gemäß Pkt. 3 des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. März 1924, Pr. Z. 472, betreffend Festsetzung von Parkschutzgebieten, bestätigt.

(A. Z. 620/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/1146/47.)

Die Baubewilligung für die teilweise Behebung von baulichen Kriegsschäden an dem Fabrikgebäude 21, Bezirk, Schwaigergasse 2, Grundstück Nr. 483/1, E. Z. 125, Grundbuch Floridsdorf, K. Nr. 34, Floridsdorf, wird hinsichtlich des Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79, Abs. 3, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 4. November 1947 bestätigt.

(A. Z. 652/48; M.Abt. 37 — Bb XXI/603/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für den Wiederaufbau des durch Kriegseinwirkung zerstörten Wohnhauses Wien 21, Brünner Straße O.Nr. 111, Grundstück Nr. 4, E. Z. 134, der Katastralgemeinde Groß-Jedlersdorf I, wird hinsichtlich der Zulassung des vorliegenden wesentlichen Zurückbleibens gegen die vorgeschriebene Gebäudehöhe gemäß § 79,

# Holzbaupwerk Franz Havlicek

Neu-Erlaa

Wien XXV, Erlaa, Hofalleestraße 20 — 24

Tel. U 49-504, U 44-0-72

A 336/6

Abs. 3, der BO. für Wien unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 19. September 1948 bestätigt und gleichzeitig die von den Grundeigentümern abgegebene verpflichtende Erklärung vom 16. September 1948 zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter: GR. Wiedermann.

(A. Z. 612/48; M.Abt. 37 — 198/48 — Klbg.)

Die gemäß § 70 zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus mit Wirtschafts- und Stallräumen auf den Grundstücken Nr. 2449/27 und 2449/31 der E. Z. 2840 und 2954, Grundbuch Klosterneuburg, in Wien 26, Klosterneuburg, Agnesstraße O.Nr. 61, wird unter den Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 115, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 648/48; M.Abt. 37 — 1410/47 — Klbg.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines Pferdestalles auf dem Grundstück Nr. 306/227 der E. Z. 318, Grundbuch Höflein an der Donau, in Wien 26, Höflein an der Donau, Donaustraße, wird bei Einhaltung der Bedingungen der Verhandlungsschrift gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 608/48; M.Abt. 37 — XIV — Bb 203/48.)

Die gemäß § 71 der BO. für Wien auf jederzeitigen Widerruf zu erteilende nachträgliche Baubewilligung für die Errichtung eines Portiergebäudes im 14. Bezirk, Prochstraße, auf einem noch nicht in den physischen Besitz der Stadt Wien übernommenen Teil des Grundstückes Nr. 603/137, öffentliches Gut, Katastralgemeinde Penzing, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 26. Mai 1948, gemäß § 133, Abs. 2, der BO. für Wien bestätigt.

(A. Z. 611/48; M.Abt. 43 — 4111/48.)

Für vermehrte Erhaltungsarbeiten an Maschinen, Werkzeugen, techn. Anlagen, Geräten und Möbeln wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 722, Friedhöfe, Post 22, Inventarerhaltung (derzeitiger Ansatz 80.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 25.000 S genehmigt,



## WAYSS & FREYTAG AG. und MEINONG

GESELLSCHAFT m. b. H.

### HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU

WIEN IX, WÄHRINGER STRASSE 15

A 27 2 89

LINZ

INNSBRUCK

GRAZ

A 27 2 90



# Druckluft- brems- anlagen

A 200/4

für Omnibusse, Lastzüge, Traktoren und Anhänger

Fabrik: Dipl.-Ing. Franz Wieser, Wien XX

Verkaufsstelle: Hermann Weislein

Großhandel mit Materialien für Kraft-  
fahrzeugbau und Reparaturbedarf

Wien III, Baumannstraße 6 Tel. B 50 0-55

die in Minderausgaben der Rubrik 722, Friedhöfe, Post 29, Entschädigung der Totengräber zu decken ist.

(A. Z. 625/48; M.Abt. 43 — 4102/48.)

Für die Beschaffung von Baumaterialien und Bezahlung der Bauunternehmer für die Erfüllung vermehrten Auftragsbestandes von Grabstein- und Einfassungsfundamenten sowie für den Ankauf von Altmaterial der städt. Steinmetzwerkstätte von der Friedhofsverwaltung wird im Voranschlag 1948 zu Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 24, Verbrauchsmaterialien (derzeitiger Ansatz 1.800.000 S), eine vierte Überschreitung in der Höhe von 300.000 S genehmigt, die mit je 150.000 S in Mehreinnahmen der Rubrik 722, Friedhöfe, unter Post 2a, Friedhofsgebühren, beziehungsweise unter Post 2d, Erträge der Steinmetzwerkstätte, zu decken ist.

## Vergebung von Arbeiten

Die Anbotbehele (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Drucksortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Anbote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt. (M.Abt. 32-Sch/XXI/30/48)

**Vergebung der Herstellungsarbeiten einer Warmwasserheizung** in der Schule 21, Bezirk, Mengergasse 33.

Öffentliche schriftliche Anbotsverhandlung am 30. Oktober 1948 um 9 Uhr in der Magistratsabteilung 32, Neues Amtshaus, 1, Ebendorfer Straße 1.

Nähere Auskünfte werden in der M.Abt. 32 erteilt.

## Kundmachung

(M.Abt. 59-M 772/48)

**betreffend die Abhaltung eines provisorischen Marktes und Landparteiensplatzes in Wien 25, Atzgersdorf, Möllergasse (nächst der Breitenfurter Straße 53 in Atzgersdorf).**

Die Errichtung eines provisorischen Marktes in Atzgersdorf, Möllergasse (nächst der Breitenfurter Straße 53 in Atzgersdorf), im Ausmaße von zehn transportablen Marktständen und eines Landparteiensplatzes wird genehmigt.

Die Dauer des Marktverkehrs wird jeweils vom Marktamt festgesetzt und durch Anschlag kundgemacht.

Die Verkaufsplätze werden durch das Marktamt zugewiesen.

Die Marktordnung für die Stadt Wien in der derzeit geltenden Fassung, die Landparteienskundmachung (M.Abt. 42/300/34 vom 1. Februar 1934) und der allgemeine Marktgebührentarif für die offenen Märkte (M.Abt. 59-M 570/47) finden Anwendung.

Wien, am 6. Oktober 1948.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 59-Marktamt  
im selbständigen Wirkungsbereich

## Wiener Notizen

### Vier Millionen Schilling für Schulbücher

Seit Kriegsende sorgt die Stadt Wien wieder für die unentgeltliche Beistellung der Lernbücher an den Wiener Pflichtschulen. Die Bücher aus der Nazizeit sind selbstverständlich in der Mehrzahl nicht geeignet, um für die Wiener Kinder als Lernbehelf zu dienen. Auch die Lebensdauer eines Buches ist nur begrenzt, und wenn es drei bis sechs Jahre im Unterricht verwendet wurde, ist es gewöhnlich nicht mehr zu brauchen. So ergibt sich für die Stadtverwaltung die große Aufgabe, neue Schulbücher anzuschaffen. Vor kurzem erst wurde die Anschaffung von 128.800 Büchern für die Pflichtschulen beim Verlag für Jugend und Volk genehmigt, die mehr als eine Million Schilling kosten werden. Insgesamt wurden seit Kriegsende einschließlich der letzten Anschaffung rund 667.800 Bücher gekauft, die fast vier Millionen Schilling ausmachen. Als Ersatz für die noch immer fehlenden Lesebücher wurden 52 verschiedene Klassenlesestoffe gekauft, die in einer Gesamtauflage von 523.000 Stück 1.057.500 Schilling kosten.

### Vierzig Jahre bei der Stadt Wien

Am 9. Oktober vollendete der dem Kontrollamt der Stadt Wien zugeteilte Oberamtsrat Franz Dub sein vierzigstes Dienstjahr. Oberamtsrat Dub ging aus der Wiener Stadtbuchhaltung hervor, von wo er im Juni 1922 dem Kontrollamt zugeteilt wurde. Sein umfangreiches Wissen und seine reiche Erfahrung auf den verschiedensten Gebieten der Stadtverwaltung befähigten ihn zu einem erfolgreichen Wirken für die Stadt Wien, die seine Verdienste mehrmals durch Auszeichnungen anerkannte.

## Tierseuchenausweis

über die in der Berichtszeit vom 16. September bis 30. September 1948 in Wien herrschenden und erloschen erklärten ansteckenden Tierkrankheiten.

### A. Es herrschen:

Bläschenausschlag der Rinder: Im 22. Bezirk 2 Höfe.

Räude der Ziegen: Im 26. Bezirk 1 Hof.

Wutkrankheit: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 3. Bezirk 1 Hof (neu), im 11. Bezirk 2 Höfe (1 Hof neu), im 22. Bezirk 7 Höfe (neu), im 23. Bezirk 1 Hof (neu), im 24. Bezirk 2 Höfe (neu).

Zusammen: In 5 Bezirken 13 Höfe.

Hühnerpest: Im 22. Bezirk 5 Höfe (1 Hof neu).

### B. In der Berichtszeit festgestellt und erloschen erklärt:

Rotlauf der Schweine: Im 23. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

### C. Erloschen:

Schweinepest: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Schweinelähmung: Im 24. Bezirk 1 Hof.

Rotlauf der Schweine: Im 16. Bezirk 1 Hof, im 21. Bezirk 1 Hof, im 26. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 3 Bezirken 3 Höfe.

Hühnerpest: Im 17. Bezirk 1 Hof, im 24. Bezirk 1 Hof.

Zusammen: In 2 Bezirken 2 Höfe.

Der Leiter des Veterinäramtes:

Dr. Tschermak e. h.

**Kohlberger  
& Prager  
Wien 4,  
Schikaneberg 1**

SANITÄR-TECHNISCHE EINRICHTUNGEN  
UND ARMATUREN FÜR GAS-,  
WASSER- UND DAMPFLEITUNGEN

TEL. B 20-5-40 SERIE - TELEGRAMMADR.: KOHLBERGPRAGER  
A 279/2

## Gewerbeanmeldungen

eingelangt in der Zeit vom 28. September bis 4. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister (Tag der Anmeldung in Klammern).

### 2. Bezirk:

Nemeth Michael, Kleinhandel mit Eiern, Zirkusgasse 40/2 (16. 8. 1948).

### 3. Bezirk:

Böhmer Josef, Kleinhandel mit Eiern, Haidingergasse 30 (13. 8. 1948). — Glück Rudolf, Pferdelastrfuhrwerksgewerbe, beschränkt auf die Verwendung von zwei Pferden, Steingasse 12 (17. 9. 1948). — Holzer Julius, Vieh- und Fleischkommissionshandel, St. Marx (29. 10. 1947). — Kochta August, Binnengroß- und Einfuhrhandel mit Innereien und Knochen, Rinderschlachthof, St. Marx, St. Marxer Straße, bei top 9, 10, 11 und 12 a (4. 6. 1947). — Mecyr Josef, Schuhmachergewerbe, Dapontegasse 10 (23. 9. 1948). — Pöbl Elisabeth geb. Grub, Schaufenstergestaltung, Untere Viaduktgasse 1/21 (8. 9. 1948). — Sch'öbbauer, Ing. Ludwig, Kommanditgesellschaft, Erzeugung geschmeidiger Profile aus Kunststoffen, fabrikmäßige Erzeugung von geschmeidigen Profilen aus Kunststoffen, Paulusgasse 13 (23. 10. 1947). — Schnabl Alois, Friseurgewerbe, Löwegasse 25 (27. 9. 1948). — Sommer Olga, Modistengewerbe, Erdbergstraße 5 (24. 9. 1948). — Tölk Leopold, Erzeugung von giffreien, kosmetischen und Toiletteartikeln, Parfüms und Kölnischwasser, Landstraßer Hauptstraße 78 (13. 9. 1948). — Tölk Leopold, Gemischtwarenverschleiß in Verbindung mit der Drogenkonzession, Landstraßer Hauptstraße 78 (13. 9. 1948). — Turek Willibald, Tapezierergewerbe, Rochusgasse 3 (2. 9. 1948).

### 4. Bezirk:

Cmelinsky Felix, Platten- und Fliesenleger, Heumühlgasse 4 (9. 9. 1948). — „Denta“, chemisch-technische Erzeugungsges. m. b. H., Erzeugung kosmetischer Artikel, soweit diese nicht an eine Konzession oder Befähigungsnachweis gebunden sind, Prinz Eugen-Straße 32 (8. 7. 1948). — „Denta“ chemisch-technische Erzeugungsges. m. b. H., Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcremen, technischen Schmiermitteln, Metalputzmitteln, Fußbodenpflegemitteln, Prinz Eugen-Straße 32 (8. 7. 1948). — Gingl Herta, Damenschneidergewerbe, Prinz Eugen-Straße 44/3 (3. 9. 1948). — Gromes Karl, Tapezierergewerbe, Waaggasse 7 (Ecke 4, Schäffergasse 2) (20. 8. 1948). — Hofer Lambert, OHG., Kostüm-Leihanstalt, Margaretensstraße 19 (22. 6. 1948). — Jonke Friederike, Alleininhaberin der protokollierten Firma Matthias Jonke, Obst-, Gemüse- und Süßfrüchtenhandel im großen, Großhandel mit Obst, Gemüse und Süßfrüchten, Naschmarkt, Stand 519—523 (23. 6. 1948). — Schönfeld Maria, Modistengewerbe, Goldeggasse 2/15 (26. 8. 1948). — Schreiber Herbert, Handel mit Maschinen, Apparaten und einschlägigem Zubehör nach eigenen Plänen und Anordnungen, soweit sie in der Holz- und Leichtbauindustrie Verwendung finden, Gußhausstraße 14/4 (4. 8. 1948). — Stemmer Emma geb. Konvalina, Kleinhandel mit Schokolade und Zuckerwaren, Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Speiseeis, alkoholfreien Erfrischungsgetränken Margaretensstraße 25 (1. 9. 1948). — Szecsi Ludwig, Alleininhaber der Firma „Szecsi & Co.“, Großhandel mit technischen Chemikalien, Farben und Lacken, Mineralölen und Mineralölprodukten, Treib- und Schmierstoffen, Galanterie-, Bijouterie- und Lederwaren, Sportartikeln, Spielwaren, kunstgewerblichen Artikeln, Papier- und Buchbindereibedarf und Postkarten, Uhren und Uhrenbestandteilen, Juwelen,

## LEO CHINI

Maler / Anstreicher / Möbellackierung

Betrieb: Wien VII, Stuckgasse 5 / Telefon B 34-7-42

Filiale: Wien XVII, Hernalser Gürtel 9 / Tel. A 26-6-69

A 321/18

VORMALS

A 294/3

## AKTIENGESELLSCHAFT FÜR BAUWESEN

WIEN IV, LOTHINGERSTRASSE 2

derzeit Ing. Klee und Jäger, öffentliche Verwaltung

Hoch- und Tiefbauten  
Straßen- u. Brückenbauten  
Wasserkraftanlagen  
Industriebauten

Telephon: U 42-5-15, Drahtanschrift: Bauwesen

Gold- und Silberwaren, Edelsteinen und Perlen, ärztlichem und zahnärztlichem Laborbedarf, Parfümerie-, Wasch- und Haushaltartikeln, Bekleidung und Textilien, Rohstoff- und Halbfabrikaten, Paulanergasse 12 (17. 8. 1948).

### 5. Bezirk:

Erdelitsch Hertha, Herstellung von Gebrauchsgegenständen aus Wachstuch mit Ausschluß von Bekleidungsstücken und unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Kohlgasse 17 (6. 8. 1948). — Harmata Leopold, Bücherrevision, beschränkt auf die Anlage, Führung und Überwachung von Büchern und Buchhaltungen aller Art, Pilgramgasse 22/16 (16. 8. 1948). — Hnilitschka Hildegard, Friseurgewerbe, Schönbrunner Straße 100 (13. 7. 1948). — Micka Johanna geb. Klomfar gesch. Swoboda, Lohnbrütereier, Kohlgasse 8 (6. 6. 1948). — Paula Michael, Ofensetzergewerbe, Margaretensstraße 123 (1. 9. 1948). — Semsch Gertrude, Schönheitspflege (Kosmetik) unter Ausschluß jeder heilkundlichen Verrichtung, Reiprechtsdorfer Straße 25 (14. 8. 1948). — Wilhelm Leopold, Spedition, Margaretengürtel 24 (27. 7. 1948).

### 6. Bezirk:

Caba Franz, Glasbiegerei, Eisvogelgasse 4 (7. 4. 1948). — Internationale Filmverleih- und Vertriebsgesellschaft m. b. H., Herstellung von Filmen mit Ausschluß der Kurzfilmerzeugung, Mariahilfer Straße 51 (23. 8. 1948). — John, Dipl.-Ing. Johann Karl, Handel mit Maschinen für die Bürstenindustrie, Haydngasse 14 (1. 9. 1948). — Allgemeine österreichische Konsumgenossenschaft, registrierte Genossenschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, Theobaldgasse 19 (9. 8. 1948). — Mahrer & Co., Ges. m. b. H., Handelsvertretung, Laimgrubengasse 8 (24. 8. 1948).

### 7. Bezirk:

Brudl Maria geb. Hartl, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Lindengasse 2a (9. 8. 1948). — Essenther Johann, Malerhandwerk, Stiflgasse 33 (6. 9. 1948). — Fleischhändler Konrad, Alleininhaber der Firma „Konrad Fleischhändler“, Großhandel mit Textilwaren aller Art, Westbahnstraße 56—58, 1. Stock, Tür 19 (21. 9. 1948). — König Ludmilla geb. Maleta, Wäscheschneiderhandwerk, Kandlgasse 32 (9. 7. 1948). — Okorn Michael, Handelsvertretung, beschränkt auf die Vermittlung von Import- und Exportgeschäften, Schottenfeldgasse 25/10 (15. 4. 1948). — Paimann Margit, Wäscheschneidergewerbe, Kirchengasse 3 (16. 8. 1948).

### 8. Bezirk:

Berger Ignaz, Erzeugung von Likören und Spirituosen auf kaltem und warmem Wege, Lerchenfelder Gürtel 70 (27. 8. 1948). — Berger Ignaz, Erzeugung von Fruchtsäften und Essenzen, Lerchenfelder Gürtel 70 (27. 8. 1948). — Deiml Rudolf, Täschnergewerbe, Lerchenfelder Straße 74 (24. 9. 1948). — Knapp, Wanscha & Co., Internationale Spedition, OHG., Spedi-

A 307/1

**F. J. SEDLAK****BAUMEISTER****HOCH-, TIEF-, STAHLBETONBAU  
KAMINAUSSCHLEIFEN****Büro: VIII, Laudongasse 67/17 . U 26-4-37****Werkplatz: III, Arsenalweg 24 . U 18-3-98**

tionsgewerbe unter Ausschluß solcher Tätigkeiten, die im Sinne der Verordnung vom 31. 3. 1931, BGBl. Nr. 109, an eine besondere Konzession gebunden sind, Zeitgasse 1 (10. 5. 1948). — Tuma Gertrude geb. Krach, Friseurgewerbe, Florianigasse 17 (31. 8. 1948).

**9. Bezirk:**

Grund Dominik, Feilbieten von heimischen Naturblumen im Umherziehen von Haus zu Haus und auf der Straße im Stadtgebiet von Wien, Nußdorfer Straße 78/6 (5. 7. 1948). — Pittner Rudolf, Pressephotograph, Liechtensteinstraße 46 a/32 a (19. 7. 1948). — Plachy Richard, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Briefmarken und Sonderstempeln, Strick- und Wirkwaren sowie einschlägigen Kurzwaren (Nähmittel, Drucker, Einziehgummi, Bänder usw.), Hörlgasse 14/1 (7. 7. 1948). — Plachy Richard, Reparaturwerkstätte für Briefmarken sowie Gummierungsanstalt unter Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis oder an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Tätigkeit, Hörlgasse 14/1 (7. 7. 1948).

**10. Bezirk:**

Friedmann Friedrich, Tapezierergewerbe, Humboldtstraße 14 (18. 8. 1948). — Gombocz Max, Kleinhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln, Wasch- und Putzmitteln, Haushaltsartikeln, Humboldtstraße 40 (23. 8. 1948). — Gura Valerie, Kleinhandel mit Leder- und Taschenerwaren aller Art sowie Handschuhen, Tolbuchtstraße 64 (14. 9. 1948). — Häfner Anna, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und Gefrorenem, Favoritenstraße 105 (7. 9. 1948). — Lasser Alois, Handel mit Alteisen und Abfällen von unedlen Metallen, Tolbuchtstraße 37 (5. 8. 1947). — Weiß Elisabeth geb. Haidinger, Erzeugung von geflochtenen und geknüpften Waren, insbesondere von Handarbeiten aus textilen Material unter Ausschluß der Führung eines Handwerksbetriebes, Schleiergasse 7/5 (26. 6. 1948).

**11. Bezirk:**

Witzmann Emilie, Naturblumenbinder- und Händlergewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Schnitt- und Topfblumen sowie die Erzeugung und Handel mit Buketts und gebundenen Christbäumen, Zentralfriedhof, II. Tor (17. 6. 1948).

**12. Bezirk:**

Eichhorn Arthur, Reinigen und Aufschneiden von gebrauchten Konservendosen von Platinen, Schwengasse 29 (bei Busek) (10. 9. 1948). — Geiringer Karl, Darmhandel, Meidlinger Hauptstraße 51/1/3 (16. 9. 1948). Hammer, Ing. Josef, Mechanikergewerbe, Wolfganggasse 28 (20. 9. 1948). — Kaufmann Josef, Vergoldergewerbe, Böckhgasse 4/XIII/10 (14. 9. 1948). — Nemeč Helene, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Breitenfurter Straße 2 (Verkaufshütte) (23. 9. 1948). — Walzel Richard, Glaskurzwarenerzeugung unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die einem Handwerksbetrieb vorbehalten ist, Stroberggasse 8 (7. 9. 1948).

— Zvachua Eduard, Erzeugung von Lacken und Farben, Steinackergasse 17 (2. 9. 1948).

**13. Bezirk:**

Bacher Walter, Erzeugung von Lederkonservierungsmitteln, Schuhcreme, Fußbodenpflegemitteln und Metallputzmitteln, Hietzinger Hauptstraße 114 (3. 9. 1948). — Bühler Artur, Handelsvertretung für Nahrungs- und Genußmittel, Auhofstraße 90 (16. 9. 1948). — Kittel, Dr. Karl, Erzeugung elektrischer Kleinglühfadenlampen für Radio und Taschenlampen, Schweizertalstraße 10 (3. 7. 1948). — Köhler Albert, Kleinhandel mit Kanditen, Zuckerbäckerwaren, Schokoladen, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Fuchtsäften, Obst und Gefrorenem, belegten Brötchen, Gebäck, Wurstwaren mit Zutaten, Am Roten Berg, Parzelle 1115/1, E. Z. 1412/G/13 (31. 8. 1948). — Krammer Wilhelm Johann, Erzeugung von Süßmost nur im Lohnverfahren für den eigenen Bedarf vom Urproduzenten, Ober-St.-Veit, Amalienstraße 29 (7. 7. 1948).

**14. Bezirk:**

Beuth Marie geb. Langer, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, Hadikgasse 42 (16. 8. 1948). — Bretschneider Franz, Schuhmachergewerbe, Hütteldorfer Straße 192 (16. 8. 1948). — Dellacher, Dr. Peter, Anzeigenvertreter, Diesterweggasse 17/6 (1. 9. 1948). — Dvorak Josef, Schuhmachergewerbe, Kienmayergasse 48 (27. 8. 1948). — Franchetto Michael, Steinholzlegergewerbe, Linzer Straße 299, Baracke 44 (8. 9. 1948). — Griesmayr Johanna geb. Fritz, Erzeugung von Essig und Trinkbranntwein, Cumberlandstraße 16 (29. 7. 1948). — Griesmayr Johanna geb. Fritz, Erzeugung von Wermutwein und Fruchtsäften, Cumberlandstraße 16 (29. 7. 1948). — Gugerell Leopold, Kleinhandel mit Zuckerbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtsäften, Marmeladen und Gefrorenem, Hütteldorfer Straße 162 (29. 7. 1948). — Hallbauer Johanna, Kleinhandel mit Zuckerwaren, Hadersdorf-Weidlingau, Rieglerhütte 27 (8. 7. 1948). — Haunold Anna Maria geb. Fritz verw. Fiala, Erzeugung von Essig und Trinkbranntwein, Cumberlandstraße 16 (29. 7. 1948). — Haunold Anna Maria geb. Fritz verw. Fiala, Erzeugung von Wermutwein und Fruchtsäften, Cumberlandstraße 16 (29. 7. 1948). — Kainrath Gertrude geb. Jackwerth, Marktfahrgewerbe, eingeschränkt auf den Kleinhandel mit Textil-, Strick- und Wirkwaren und einschlägigen Kurzwaren (Nähmitteln, Druckern, Knöpfen, Einziehgummi, Bändern und dergleichen), Hütteldorfer Straße 211/5 (26. 7. 1948). — Kühnel Rudolf, Lohnbrütereier, Linzer Straße 299/XXVI/56 (24. 8. 1948). — Kunzfeld Eugenie Klothilde geb. Kunz, Schönheitspflege (Kosmetik) mit Ausschluß jeder heilkundlichen Tätigkeit, Amundsenstraße 2 (Edenbad) (22. 7. 1948). — Pick Herbert, Handelsvertretung für chemische und technische Artikel, Maschinen, Leder-, Papier-, Textil- und Galanteriewaren, Hütteldorfer Straße 162/14 (7. 6. 1948). — Steindl Johann Franz, Großhandel mit Kammwaren, Linzer Straße 77 (26. 7. 1948). — Szabo Viktor Friedrich, Gärtner mit Ausnahme jeder Tätigkeit, die als zur Landwirtschaft zu zählender Gartenbau anzusehen ist, sowie mit Ausnahme der Friedhofsgärtnerei, Purkersdorf, Wiener Straße 16 (7. 9. 1948). — Wilhelm Malwine geb. Schwarz, Damenschneidergewerbe, Lenneisgasse 13/II/1/4 (6. 9. 1948).

**15. Bezirk:**

Dengiel Valerie, Modistengewerbe, Zwölfergasse 25/4—5 (30. 8. 1948). — Naprawnik Bernhard, Mechanikergewerbe,

**HOLZBAU HERMANN OTTE**

Wien XX, Brigittenauer Lände Nr. 166

Tel. A 42-5-70 Serie

Zimmermanns- und Tischlerarbeiten, Sägewerke

A 315/13

Klementengasse 27 (6. 9. 1948) — Noll Johann, Schönheitspflege (Kosmetik), Mariahilfer Straße 184 (6. 9. 1948). — Zehetmayer Franz, Friseurgewerbe, Löschenkohl'gasse 10 (23. 8. 1948).

#### 16. Bezirk:

Faber Stephanie geb. Schiffer, Strickergewerbe, Possinger-gasse 59 (20. 9. 1948). — Koci Margarete geb. Scheffer, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Lorenz Mandl-Gasse 37 (6. 9. 1948). — Mader Josef, Kreditvermittlung, beschränkt auf Darlehen ohne hypothekarische Sicherstellung, Haberlgasse 44 (31. 8. 1948). — Ostrawsky Alexander, Kleinhandel mit Glas- und Porzellanwaren, keramischen Artikeln aller Art, Haus- und Küchengeräten, Korbflechterwaren und allen einschlägigen kunstgewerblichen Artikeln, Thaliastraße 88 (23. 8. 1948). — Schuster Marie geb. Wöb, Kleinhandel mit Obst, Gemüse, Kartoffeln und Agrumen, Klausgasse 21 (23. 9. 1948). — Skarics Franz, Schweißergewerbe, eingeschränkt auf das Thermitschweißen, Gablenzgasse 68 (14. 9. 1948). — Steinitz Salomon, Marktfahrgewerbe, beschränkt auf den Kleinhandel mit Neuheiten, wie sie üblicherweise von Marktfahrern zum Verkauf gebracht werden und deren Verkauf nicht an den großen Befähigungsnachweis gebunden ist, Degen-gasse 59/5 (21. 5. 1948). — Vrana Ludwig Wilhelm, Blumenbindergewerbe, Richard Wagner-Platz 7 (31. 8. 1948).

#### 17. Bezirk:

Binder Josef, Spielzeugherstellergewerbe, Blumengasse 39 (16. 9. 1948). — Kammermayer Leopoldine, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garage), Geblergasse 42 (17. 8. 1948) — Marvan Karl, Herrenschneidergewerbe, eingeschränkt auf die Erzeugung von Hosen, Geblergasse 114 (17. 9. 1948).

#### 18. Bezirk:

Singer Maria geb. Semansky verw. Horak, Kleinhandel mit Eiern und Butter, Heiligenstädter Straße 107—109 (19. 8. 1948).

#### 20. Bezirk:

Engelmaier Rudolf, Schmiedegewerbe, beschränkt auf den Fahrzeugbau, Jägerstraße 58 E (22. 9. 1948). — Novotny Johann, Herrenschneidergewerbe, Leystraße 81/19 (7. 9. 1948). — Pergler Konrad, gewerbsmäßig ausgeführte wasserfeste Klebung auf jedem Material, beschränkt auf die ausschließliche Verwendung von Klebstoff auf Basis Nitrozellulose, Leystraße 129 (10. 9. 1948).

#### 21. Bezirk:

Gärner Otto, Glasergewerbe, Werndl'gasse 2 (6. 9. 1948). — Pollansky Josef, Friedhofsgärtnerei, Leopoldau, Spitzweg 9 (20. 9. 1948).

#### 22. Bezirk:

Blatt Margarete, Übernahmestelle für Wäscherei, Chemischputzerei und Färberei, Aspern, Siegesplatz 5 (3. 9. 1948). — Karasek Franziska, Kleinhandel mit Lederwaren, Aspern, Siegesplatz 22 (8. 9. 1948). — Ruzicka Josef, Kleinhandel mit Papier-, Kurz- und Galanteriewaren sowie Rauchrequisiten in Verbindung mit einer Tabak-Trafik, Wurmbbrandgasse 1 (27. 8. 1948). — Träger Johann, Pferdelaistenfuhrergewerbe, beschränkt auf die Verwendung eines Pferdes, Eßing, Reiter-

## Theresienthaler Baumwoll-Spinnerei und Weberei Aktiengesellschaft

Zentralbüro:

Wien II, Untere Donaustraße 13

Telephon R 40-4-38

Betrieb:

Gmunden, Oberösterreich

A 266

siedlung 444/48 (1. 9. 1948). — Tschabuschnig Rudolf, Bäcker-gewerbe, Süßenbrunner Straße 7 (15. 9. 1948). — Weisz Josefa, Kleinhandel mit Kanditen, Schokoladen, Zuckerbäckerwaren, Fruchtsäften, alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Aspern, In der Bien, Badeverein Waldfreunde (7. 9. 1948).

#### 23. Bezirk:

Groszbauer Rudolf, Viehhandel, Schwechat, Hauptplatz 11 (24. 8. 1948).

#### 24. Bezirk:

Artner Alexander, Friedhofsgärtnerei, Laxenburg, Schloß-platz 2 (10. 9. 1948).

## Konzessionsverleihungen

eingelangt in der Zeit vom 28. September bis 4. Oktober 1948 in der M.Abt. 63, Gewereregister (Tag der Verleihung in Klammern.)

#### 1. Bezirk:

Günther Grete geb. Schlesinger, Alleininhaberin der Firma M. Kuppitsch Witwe, Buchhandel (§ 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48), Schottenring 8 (10. 9. 1948). — Kutschera Wenzel, Alleininhaber der protokollierten Firma „Anton Goll“, Musikalienhandel und Musikalienleihanstalt gemäß § 1 der Verordnung BGBl. Nr. 72/1948, Wollzeile 5 (30. 8. 1948).

#### 3. Bezirk:

Hoffmann Johann, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung eines Lastkraftwagens, Erdberger Lände 36 (28. 9. 1948).

#### 4. Bezirk:

Breunlich, Dipl.-Ing. Bruno, Elektroinstallationsgewerbe im Umfange der Oberstufe (Hochspannungskonzession), Karolinen-gasse 4 (3. 9. 1948).

#### 6. Bezirk:

Böhlmann, Dipl.-Ing. Hugo, Baumeistergewerbe (§ 2 BGG.), Gumpendorfer Straße 25 (7. 9. 1948). — Kohsem Eleonore geb. Brustmann, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Pension mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Peherbergung von Fremden mit einer Mindestdauer von 3 Tagen, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee an die eigenen Mieter, Linke Wienzeile 4/2/2/6 (29. 9. 1948).

## Zimmerei Franz Krebs

Wien XVI, Huttengasse 28

Telephon A 38-5-45

Holzhaus- und Stiegenbau

A 274/6

SCHUHFABRIK  
**Franz Wittmann & Co.**  
Wien XVII, Paschinggasse 1  
A 23-4-76      B 43001



**7. Bezirk:**

Klug Karl, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, beschränkt auf die Verwendung von zwei Lastkraftwagen, Kaiserstraße 6 (21. 9. 1948).

**9. Bezirk:**

Eimer Karoline, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Eissalons mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. f) Verabreichung und Verkauf von Speiseeis, Sodawasser mit und ohne Fruchtsaft sowie Waffeln in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Währinger Straße 5 (31. 8. 1948). — Paar Karl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform einer Kaffeeschenke mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Verabreichung von Flaschenbier in der Zeit von 24 Uhr an bis zum jeweiligen Betriebsschluß, lit. d) Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Sechsschimmelgasse 24 (31. 8. 1948).

**12. Bezirk:**

Ladein Franz, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. c) Ausschank von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeehausgewerbes, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele, Oswaldgasse 13 (20. 9. 1948).

**13. Bezirk:**

Schloßhauptmannschaft Schönbrunn-Tiergartenverwaltung, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, beschränkt auf Zuckerbäckerwaren, belegte Brötchen, Eier, warme Würstel, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, beschränkt auf Flaschenbier und Ausschank von Wein in Gläsern, lit. d) glasweiser Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Kaffeehausgewerbes und Ausschank von Rum und Weinbrand als Beigabe zum Kaffee und Tee, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, Schönbrunn, Papageienpavillon (21. 9. 1948).

**15. Bezirk:**

Rauscher Josef, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO.

näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Märzstraße 68 (6. 9. 1948).

**17. Bezirk:**

Schreiber Elisabeth geb. Seltenhammer, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeeschankgewerbes mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten Speisen, warmen Wurstwaren und Eier Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Verabreichung von Flaschenbier, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Hernalser Hauptstraße 152 (22. 9. 1948).

**19. Bezirk:**

Borotha, Dr. Gerda geb. Schöler, Buch- und Zeitschriftenverlag gemäß § 1 der Verordnung, BGBl. Nr. 72/48, Döblinger Hauptstraße 3 (3. 9. 1948). — Manhart Maria geb. Dosedla, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Weinhauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von kalten und warmen Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken im Rahmen des Gastwirtgewerbes, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Cobenzlgasse 15 (10. 8. 1948). — Nießner Johann, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, Greinergasse 1 (20. 9. 1948). — Pörtl Elfriede, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank von gebrannten geistigen Getränken, Billrothstraße 41 (17. 8. 1948).

**23. Bezirk:**

Macho Leopold, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Bahnhofbüfetts mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. b) Verabreichung von belegten Broten, kalten und warmen Wurstwaren, Backwerk, Brot und Gebäck, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. f) Verabreichung von Kaffee, Tee und alkoholfreien Erfrischungsgetränken, Schwechat, Bahnhof Groß-Schwechat (18. 9. 1948).

**26. Bezirk:**

Stephan Marianne geb. Fröschl, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Hotel-Kaffee-Restaurants mit den Berechtigungen nach § 16 GO., lit. a) Beherbergung von Fremden, lit. b) Verabreichung und Verkauf von Speisen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. c) Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, lit. d) Ausschank und Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, lit. f) Verabreichung und Verkauf von Kaffee, Tee, Schokolade, anderen warmen Getränken und von Erfrischungen in dem im § 17 GO. näher bezeichneten Umfang, lit. g) Haltung erlaubter Spiele mit Ausnahme des Billardspieles, Klosterneuburg, Kollersteig 64 (14. 8. 1948).

# ING. FRITZ STOTTAN

A 326/6  
STADTBAUMEISTER  
Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau  
Wien XX, Pappenheimg. 69, A 43-2-93

*Bau elektrischer Anlagen*

**Dipl.-Ing. Rudolf Mohr**

vorm. Allgemeine Österreichische Elektrizitäts-Gesellschaft mbH.

A 267/6

I, Wallnerstraße 2

Telephon U 24-005, U 23-005

S T A D T B A U M E I S T E R

**ALBERT LG.**

A 216/6

**BRUSENBAUCH**

WIEN II, HEINESTRASSE 25

Telephon R 45 0-89 · Gründungsjahr 1904 · Lagerplatz: XXII, Sinagasse 48

HOCHBAU • TIEFBAU • WASSERBAU

**SPENGLEREI**



für Bau und  
Ornamente

Metallwarenfabrik

**G. NOVOTNY**

Wien XIV/89, Märzstr. 130

Tel.: A 31-4-78

Ges. gesch.

A 98.68

*Baugesellschaft*

**H. RELLA & CO.**

Gegründet 1892

Telephon A 24-5-65

**Zentrale:**

Wien VIII, Albertgasse 33

**Zweigniederlassungen:**

Eisenstadt, Joachimstraße 1, Telephon 74

Graz, Prokopistraße 2, Telephon 72-55

Linz, Sankt Peter 61, Telephon 3-88-37

Salzburg, Siegmund Hafner-Gasse 3, Tel. 1124

Hochbau, Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Industriebauten,  
Straßenbauten

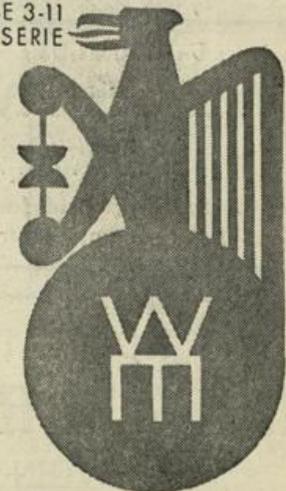
A 242/6

**Waldheim  
Eberle**

GRAPHISCHER  
GROSSBETRIEB

WIEN, VII., SEIDENGASSE 3-11

TELEPHON: B 38-5-25 SERIE



BUCH- U. ZEITUNGSDRUCK, OFFSETDRUCK  
WERTPAPIERDRUCK, NOTENSTICH, NOTEN-  
AUTOGRAPHIE, MUSIKALIENDRUCK,  
PHOTOLITHOGRAPHIE, CHEMIGRAPHIE



*Wir stehen  
im Trauerfall mit  
Rat und Hilfe  
zur Verfügung*

**STÄDTISCHE BESTATTUNG**

WIEN IV GOLDEGGASSE 19 · U 40-5-20 SERIE  
120 FILIALEN UND ANMELDESTELLEN IN WIEN

ges. gesch.

Stadtbaumeister  
und Zimmermeister

**THEODOR DUDA**

Wien XIX, Heiligenstädter Straße 64 · Telephon A 18-108 L

Hoch-, Tief- und  
Stahlbetonbau  
Holzkonstruktionen  
aller Art A 235/26

V. b. b.

**JOSEF DONNER**  
STADTZIMMERMEISTER

HOBEL- UND VOLLGÄTTNER-SÄGEWERK  
Postanschrift: Wien XXI, Donauefelder Straße Nr. 23—25  
Werkplatz: Wien XXI, Donauefelder Straße: Nr. 73—75  
Einfahrt: Ende Schenkendorfgasse C 1385 Tel. A 61-0-51

A 333/6

STADTZIMMERMEISTER

**Josef Eller**

WIEN X, ALXINGERGASSE 5—7  
TELEPHON U 46-3-27

A 284

*Bauunternehmung*

**GUIDO u. WALTER GRÖGER**

HOCH-, TIEF- und EISENBETONBAU  
Wien VI, Mariahilfer Straße 85—87  
Telephon B 21-5 22 A 265/4

Beh. konz. Installations-Unternehmung

**KARL SONDERHOF**

*Spezial-Unternehmung für Gas- und Wasserversorgungs-Anlagen / Sanitär-technische Einrichtungen*

Wien 141/XXI, Floridsdorfer Hauptstraße Nr. 18  
Fernsprecher Nr. A 60 4-54

A 301/6

HOCH-, TIEFBAU

**HANS ZEHETHOFER**

WIEN XVII  
FRAUENFELDERSTRASSE 14—18  
TELEPHON A 20-5-51 und A 27-3-14

AUSFÜHRUNG VON HOCH- UND  
TIEFBAUTEN ALLER ART  
SPEZIALGEBIET: STADTENTWÄSSERUNG

A 103

BAUUNTERNEHMUNG  
**JOSEF TAKÁCS & CO.**

Wien XII, Tivoligasse Nr. 32  
Telephon R 35-3-98, R 38-3-36

**Reparaturwerkstätte und Materialplatz:**

Wien XII, Edelsinnstraße 5  
Telephon-Nummer R 37-507

HOCHBAU, WASSERBAU  
TIEFBAU, STRASSENBAU

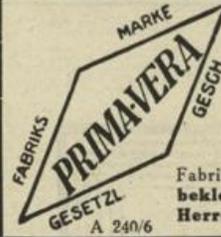
A 212/7

**ING. FRANZ SIESS**

Stadtbaumeister  
Wien XVI, Hettendorfgasse 26  
Fernruf A 38-5-58

*Bau- und Adaptierungsarbeiten  
Spezialist für Fassadearbeiten*

A 272/6



»PRIMA-VERA«

**W. Hoffmann** Kom.-Ges.

STRICK- UND WIRKWARENFABRIK  
Wien I, Salzgries 15. Tel. U 27-303

Fabrikmäßige Erzeugung von: Säuglings- u. Kinderbekleidung, Damen-Ober- und Unterbekleidung, Herren-Unterbekleidung, Trainingsanzüge

A 240/6

**„TEERAG“**

AKTIENGESELLSCHAFT  
Dachpappen und chem. Produkte

WIEN III, MARXERGASSE 25, TEL. U 18-5-55  
Zweigniederlassungen: GRAZ, LINZ, SALZBURG

A 291/3

**Metall und Farben**

Aktiengesellschaft

Wien I, Kärntner Straße 7 · Tel. R 22-500

Alleinvertretung für Österreich der Bleiberger Bergwerks-Union Klagenfurt

Metalle · Chemikalien · Kohle · Farben

A 214/12

**HANS KAHLER** BAU- U. ORNAMENTENSPENGLER

G E G R Ü N D E T 1899

Herstellung von Neubauten, Renovierungsarbeiten sowie aller in das Fach einschlägigen Reparaturen, Dachrinnenanstriche

WIEN XVIII/110, GERSTHOFER STRASSE 97  
Telephon A 25-0-68 A 342/4